

# Rumble™ LT25

**BASSGITARRENKOMBO**



**DETAILLIERTE  
BEDIENUNGSANLEITUNG**

**Fender®**

Formatted: Left

## **INHALTSVERZEICHNIS**

**EINLEITUNG1**

**BEDIENFELD2**

**GRUNDINFOS ZU DEN VOREINSTELLUNGEN (PRESETS)3**

**BEARBEITEN UND SPEICHERN VON PRESETS4**

ZUGANG ZUM PRESET-INHALT4

BEARBEITEN UND SPEICHERN DER VERSTÄRKER-PARAMETER4

ÄNDERN DES VERSTÄRKERMODELLS IN DER VOREINSTELLUNG7

VERSTÄRKERMODELLE DES COMBOS RUMBLE LT258

BEARBEITEN UND SPEICHERN DER EFFEKTPARAMETER9

AUSTAUSCH, HINZUFÜGEN UND LÖSCHEN VON EFFEKTEN10

EINSTELLUNG DER VERZÖGERUNGSZEITEN PER TAP-TASTE12

RUMBLE LT25 EFFEKTE13

**MENÜFUNKTION14**

MENÜFUNKTION: STIMMGERÄT15

MENÜFUNKTION: FUSSSCHALTER16

MENÜFUNKTION: EINSTELLUNGEN17

MENÜFUNKTION: WIEDERHERSTELLUNG17

**ZUSATZEINGANG UND KOPFHÖRERAUSGANG18**

**USB-ANSCHLUSS18**

**TECHNISCHE DATEN19**

## EINLEITUNG

Diese erweiterte Bedienungsanleitung stellt ein komplettes Benutzerhandbuch zu allen Parametern und Funktionen des Combos Rumble LT25 dar.

Sie ist eine Erweiterung und Ergänzung der kurzen Bedienungsanleitung, die zum Lieferumfang jedes Rumble LT25 Combos gehört, und bietet eine detaillierte Beschreibung der Möglichkeiten. Sie zeigt, wie Sie durch die einzelnen Voreinstellungen navigieren und diese bearbeiten können, und liefert eine detaillierte Beschreibung des Verstärkers und seiner Effekte. Sie enthält außerdem schrittweise illustrierte Anweisungen zur Verwendung des integrierten Stimmgeräts, des Fußschalters, des USB-Anschlusses und anderer Funktionen.

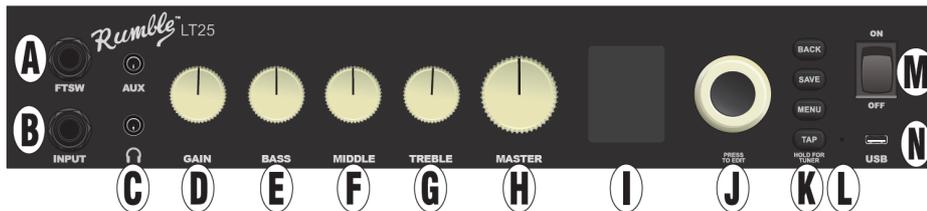
Obwohl diese erweiterte Version der Bedienungsanleitung das aktuelle Modell des Verstärkers behandelt, entwickeln sich der Rumble LT25 und seine Fähigkeiten stetig weiter und wir empfehlen Ihnen deshalb zu überprüfen, ob aktualisierte und dadurch noch hilfreichere Handbuchversionen zur Verfügung stehen.



Verfolgen Sie regelmäßig die Firmware-Updates unter [fender.com/firmware/support](https://www.fender.com/firmware/support), dank derer Sie Ihre Erlebnisse mit dem Rumble LT25 noch verbessern und steigern können.

## BEDIENFELD

Das Bedienfeld auf dem oberen Teil des Combos Rumble LT25 ist mit einem Eingang für den Instrumentenanschluss, fünf Bedienknöpfen, einem Display, einem Drehknopf, vier Funktionstasten, einem Fußschalter-Eingang, einem zusätzlichen Eingang (AUX 1/8"), einem Kopfhörerausgang (1/8"), einem Tempo-Kontrolllicht (TAP-LIGHT) und einem USB-Anschluss ausgestattet.



- A. FTSW (FUßSCHALTER):** Für den Anschluss eines Eintasten-Fußschalters (*Seite 17*).
- B. INPUT (EINGANG):** Für den Anschluss eines Instruments.
- C. AUX, KOPFHÖRER (ZUSATZEINGANG UND KOPFHÖRERAUSGANG):** 1/8"-Eingang für den Anschluss eines externen Audiogeräts und 1/8" Kopfhörerausgang (*Seite 18*). Bei Anschluss eines Kopfhörers wird der Lautsprecher stummgeschaltet.
- D. GAIN (EINGANGSEMPFINDLICHKEIT):** Steuert den Eingangssignalpegel der einzelnen Voreinstellungen (Presets).
- E. BASS (BÄSSE):** Regelt die Anzahl der Basstöne der einzelnen Voreinstellungen.
- F. MIDDLE (MITTEN):** Regelt die Anzahl der Mitteltöne der einzelnen Voreinstellungen.
- G. TREBLE (HÖHEN):** Regelt die Anzahl der Hochtöne der einzelnen Voreinstellungen.
- H. MASTER VOLUME (GESAMTLAUTSTÄRKE):** Regelt die aktuelle Gesamtlautstärke.
- I. DISPLAY:** Zeigt die ausgewählte Voreinstellung, deren Inhalt und Parameter sowie andere Menüfunktionen (z. B. das Stimmgerät) an.
- J. ENCODER (DREHKNOPF):** Mehrzweck-Drehknopf mit der Bestätigungsfunktion durch Drücken. Dient der Anzeige, Auswahl und Anpassung der Voreinstellungen und weiterer Funktionen des Combos Rumble LT25.
- K. FUNKTIONSTASTEN**
  - BACK (ZURÜCK):** Kehrt zur vorherigen Anzeige oder zur Startseite der Voreinstellung zurück.
  - SAVE (SPEICHERN):** Speichert Änderungen der Voreinstellungen, nachdem sie umbenannt wurden, und speichert Voreinstellungen an einem neuen Ort.
  - MENU (MENÜ):** Zum Aufrufen des Stimmgeräts, des Fußschalters und weiterer Funktionen (*Seite 14*).
  - TAP (TEMPOEINGABE):** Zum Einstellen der Verzögerungszeiten (*Delay, Seite 12*) und Zugriff auf das integrierte Stimmgerät (*Seite 15*).
- L. TEMPO-KONTROLLICHT:** Blinkt im Tempo von Effekten des Typs Delay (Verzögerung).
- M. HAUPYSCHALTER:** Schaltet den Verstärker ein und aus.
- N. USB-ANSCHLUSS:** Anschluss des Verstärkers an ein Aufnahmegerät mittels USB-Anschluss (*Seite 18*).
- O. IEC-STROMEINGANG (RÜCKSEITE, NICHT ABGEBILDET):** für den Anschluss des mitgelieferten Netzkabels, dessen Ende an eine geerdete Steckdose angeschlossen wird (am Stromversorgungseingang angegebene Spannung und Frequenz beachten).

## GRUNDINFOS ZU DEN VOREINSTELLUNGEN (PRESETS)

Das Rumble LT25 verfügt über 30 sequenziell nummerierte Presets. Jedes Preset besteht aus einem Verstärker und einem oder mehreren Effekten. (Einige Presets sind ohne Effekte.) Nach dem Einschalten des Verstärkers wird immer die werkseitige Voreinstellungsnummer 01 aktiviert. Bei Verwendung der Funktion „REPLACE“ stehen 20 weitere Voreinstellungen zur Verfügung (Seite 7).

Navigieren Sie mittels Drehen des Drehknopfes durch die Voreinstellungen. Das angezeigte Preset ist automatisch aktiv:



30 werkseitig eingestellte Original-Presets des Combos Rumble LT25:

<b>01</b> STUDIO CLEAN	<b>11</b> FLANGER BASS	<b>21</b> RUMBLE OD
<b>02</b> STUDIO SQUEEZE	<b>12</b> BAY AREA PUNK	<b>22</b> BIG ECHO
<b>03</b> RUMBLE	<b>13</b> PUNCHY OCTAVE	<b>23</b> WAH ECHO
<b>04</b> ELEKTRIK UPRIGHT	<b>14</b> CHORUS	<b>24</b> WARM WAH
<b>05</b> DIRTY ROCKBASS	<b>15</b> FILTHY PUNCH	<b>25</b> SHOWMAN OD
<b>06</b> FAT OLD BASSMAN	<b>16</b> HAND OF DOOM	<b>26</b> HESHER
<b>07</b> ORGAN TONE	<b>17</b> 70S ROCK	<b>27</b> PHASER BASS
<b>08</b> SLAP BASS	<b>18</b> FAT BOTTOM	<b>28</b> TREMOLO
<b>09</b> SYNTH FUZZ	<b>19</b> MONSTER BOT	<b>29</b> AUDIO RAGE
<b>10</b> VINTAGE FUZZ	<b>20</b> GRUNGE	<b>30</b> CLICKY PICK

Bei Verwendung der auf Seite 7 beschriebenen REPLACE-Funktion stehen weitere 20 Voreinstellungen zur Verfügung:

<b>31</b> DARK ROOM	<b>38</b> STEP AND GRIND	<b>45</b> BASS ODYSSEY
<b>32</b> BIG SUSTAIN	<b>39</b> SHOWMAN BOT WAH	<b>46</b> 300 GRIT
<b>33</b> SPACE PAD	<b>40</b> GRITS N CREAM	<b>47</b> FEEL THE PAIN
<b>34</b> BUZZ BOMB	<b>41</b> WARM BOT WAH	<b>48</b> SLAPPY SCOOP
<b>35</b> WARM CHORUS	<b>42</b> HEART BREAKER	<b>49</b> SOCIAL SKA PUNK
<b>36</b> 80S BRIT	<b>43</b> CHORUS DIRT	<b>50</b> GOOD TO BE KING
<b>37</b> MONSTER BOT WAH	<b>44</b> ANCIENT MARINER	

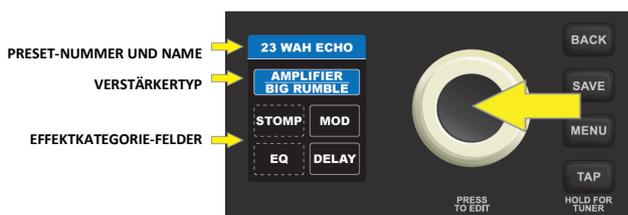
## BEARBEITEN UND SPEICHERN VON PRESETS

Presets können einfach bearbeitet, umbenannt und gesichert oder bei Bedarf an anderer Stelle gespeichert werden. Die Bedienelemente jedes Verstärkertyps können gesteuert werden oder das Verstärkermodell kann durch ein anderes ersetzt werden. Auf ähnliche Weise können verschiedene Steuerelemente von Effekten geregelt und Effekte zu den Voreinstellungen hinzugefügt oder aus ihnen entfernt werden.

Bei aktivem Preset ist das mit einer Nummer versehene Feld auf dem Display blau. Dies bedeutet, dass die Voreinstellung nicht bearbeitet wurde. Wenn Sie eine Änderung vornehmen, ändert sich die Farbe des Felds mit der Preset-Nummer zu Rot und das Wort "UNSAVED" (*nicht gespeichert*) erscheint anstelle des Preset-Namens. Nachdem Sie Ihre Änderungen gespeichert haben, ändert sich die Farbe des Felds mit der Preset-Nummer wieder zu Blau, und das Wort UNSAVED wird ausgeblendet.

### ZUGANG ZUM PRESET-INHALT

Um den Inhalt eines Presets anzuzeigen, drücken Sie den Drehknopf (ENCODER). Von oben nach unten werden auf dem Display die Nummer und der Name der Voreinstellung, der gerade verwendete Verstärkertyp und vier Felder angezeigt, in denen die für diese Voreinstellung verwendeten Effekte angeordnet sind (falls vorhanden). Diese Effektkategorie-Felder sind mit STOMP (Stompbox), MOD (Modulation), DELAY (Verzögerung) und REV (Reverb/Hall) gekennzeichnet. Beim ersten Zugriff auf Preset-Inhalte werden der voreingestellte Name und der Verstärkertyp Blau hervorgehoben:



Durch Drehen und Drücken des DREHKNOPFES wählen Sie das Verstärkermodell oder eine Effektkategorie. Das ausgewählte Feld färbt sich blau ein:



### BEARBEITEN UND SPEICHERN DER VERSTÄRKERPARAMETER

Um die Verstärkerparameter eines bestimmten Presets zu bearbeiten und zu speichern, wählen Sie zunächst das Verstärkermodell aus, indem Sie es markieren und anschließend den Drehknopf drücken. Im Display wird eine Liste der vom Verstärkermodell verwendeten Steuerelemente angezeigt:



Verstärkerparameter können auf zwei Arten eingestellt werden. Wenn der Parameter mit einem der Potentiometer auf dem physischen Bedienfeld übereinstimmt, kann er durch einfaches Drehen des zugehörigen Potentiometers eingestellt werden, bis der gewünschte Wert angezeigt wird. Im folgenden Beispiel können die Mitten (MIDDLE) des Verstärkermodells eingestellt werden, indem das Potentiometer MIDDLE am Bedienfeld gedreht wird:



Die zweite Möglichkeit besteht darin, den Parameter durch Drehen und Drücken des Drehknopfes auszuwählen. Die Farbe seines Felds ändert sich von blau zu rot:

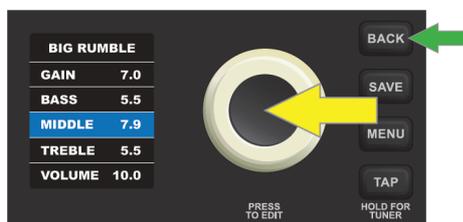


Der Parameter wird dann durch Drehen des Drehknopfes oder Drehen des zugehörigen Potentiometers auf dem Bedienfeld eingestellt (falls vorhanden\*):



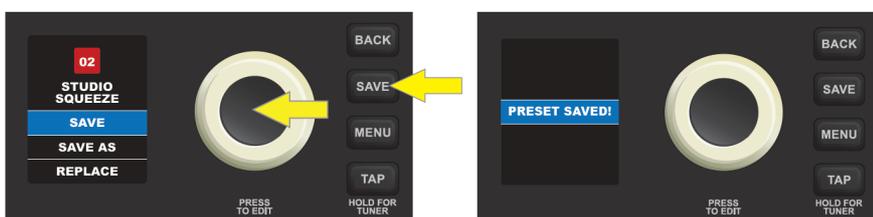
\* Bei Parametern wie „Lautstärke“ (VOLUME), die auf dem Bedienfeld kein eigenes Potentiometer haben, ist dies die einzige Einstellmöglichkeit.

Drücken Sie dann das EINSTELLRAD oder die Funktionstaste BACK (grüner Pfeil). Dadurch wird der eingestellte Wert bestätigt. Drücken Sie die BACK-Taste, um zur Anzeige mit dem Preset-Inhalt zurückzukehren. Durch Drücken des DREHKNOPFES können sie dann mit der Bearbeitung der Parameter fortfahren. Die Farbe des ausgewählten Parameters wird wieder blau. Wenn Sie alle gewünschten Änderungen vorgenommen haben, drücken Sie die Funktionstaste SAVE (Speichern), um die neuen Werte in der Voreinstellung zu speichern.



**WICHTIG:** Wenn Sie die geänderten Parameter nicht speichern, werden die ursprünglichen Parameter beim Verlassen des Presets oder beim Ausschalten des Verstärkers auf die ursprünglichen Parameter zurückgesetzt. Um die geänderten Parameter zu speichern, drücken Sie die Funktionstaste SAVE (Speichern) und scrollen mithilfe des Drehknopfes auf eine der drei Optionen: SAVE (Speichern), SAVE AS (Speichern unter) oder REPLACE (Ersetzen). Ihre Bedeutung wird nachstehend ausführlich beschrieben.

**SAVE (SPEICHERN):** Die modifizierte Voreinstellung wird unter derselben Nummer und demselben Namen gespeichert. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor: Drücken Sie die Funktionstaste SAVE und scrollen per DREHKNOFF auf die Position **SPEICHERN**. Drücken Sie dann erneut die Funktionstaste SAVE oder den DREHKNOFF. Auf dem Display blinkt dann kurz "PRESET SAVED!" (Voreinstellung gespeichert) und die Anzeige kehrt zur ursprünglichen Voreinstellungsseite zurück:



**Commented [1]:** If the UI is translated this might work, otherwise please use the English reference and brackets for the translation, i.e. SAVE (SPEICHERN)

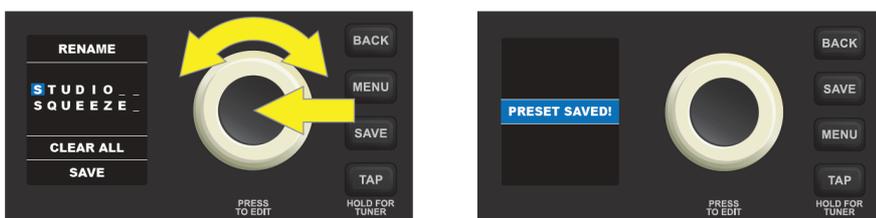
This should be done consistently for all other UI references

**SAVE AS (SPEICHERN ALS):** Ermöglicht das Speichern des Presets an einer anderen Position mit demselben oder geändertem Namen. Drücken Sie dazu die Funktionstaste SAVE und stellen mittels DREHKNOFF "SAVE AS" ein. Drücken Sie den DREHKNOFF, um die Liste der Speicherorte zu öffnen, an denen Sie speichern können. Drehen und drücken Sie den DREHKNOFF, um den neuen Standort auszuwählen und zu bestätigen:

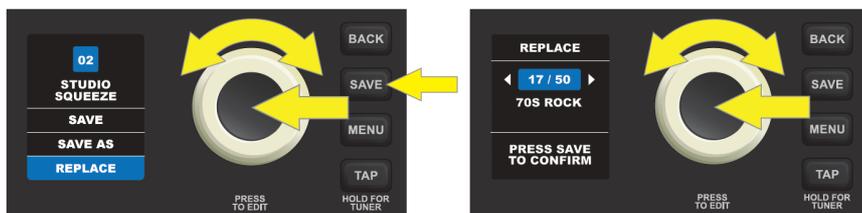


**ANMERKUNG:** Mit der Funktion SAVE AS können Sie Ihr Preset an eine andere Position verschieben, auch wenn Sie keine Änderungen vorgenommen haben. Denken Sie daran, dass das Speichern des Presets an einer anderen Position den ursprünglichen Inhalt dieser Position dauerhaft löscht.

Unabhängig davon, ob Sie eine Voreinstellung umbenennen oder nicht, müssen Sie bei der Benutzung der Funktion SAVE AS seinen Namen eingeben. Drücken Sie den DREHKNOFF, um den Cursor zu aktivieren, und drehen und drücken Sie den DREHKNOFF, um durch die Zeichen zu navigieren und diese auszuwählen. Alle Zeichen können auf einmal gelöscht werden, wenn Sie mithilfe des DREHKNOFFES „CLEAR ALL“ wählen und durch Drücken bestätigen. Sobald Sie mit der Eingabe des Namens für die neue Position fertig sind, speichern Sie alles, indem Sie die Funktionstaste SAVE wählen oder mithilfe des DREHKNOFFES auf SAVE scrollen und durch Drücken bestätigen. Auf dem Display blinkt dann kurz „PRESET SAVED!“ (Voreinstellung gespeichert) und die Anzeige kehrt zur ursprünglichen Voreinstellungsseite zurück:



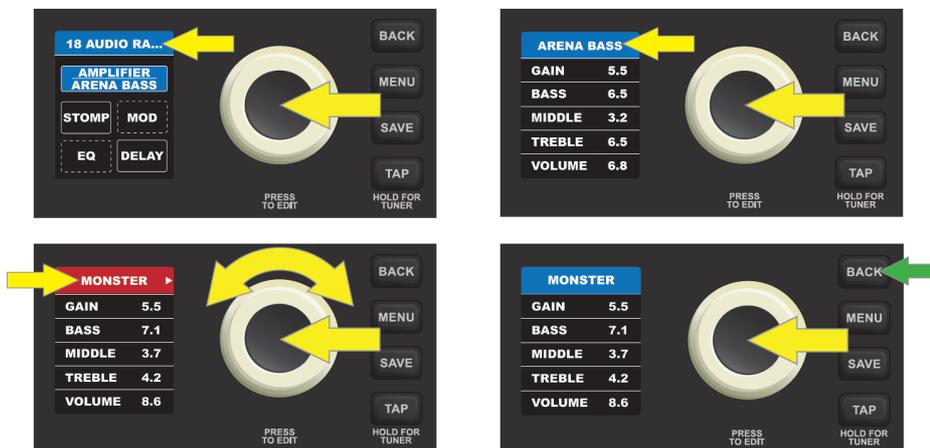
**REPLACE (ERSETZEN):** Vorhandene Voreinstellungen können durch andere ersetzt werden, indem Sie die Funktionstaste SAVE drücken und anschließend mithilfe des Drehknopfes auf REPLACE navigieren und eine der 50 austauschbaren Voreinstellungen auswählen, die auf Seite 3 aufgeführt sind (30 plus zusätzliche 20). Nachdem sie die Funktion REPLACE gewählt haben, navigieren Sie auf eine der 50 verfügbaren Voreinstellungen. Jedes Preset bietet automatisch eine „Vorschau“ an, damit der Benutzer den Ton noch vor dem Laden des Presets anhören kann. Durch Drücken des Drehknopfes können sie das Preset nun auswählen und bestätigen, indem Sie mithilfe des Drehknopfes auf „NO CANCEL“ (Nein, abbrechen) oder „YES REPLACE“ (Ja, ersetzen) navigieren und an der ausgewählten Position speichern:



### ÄNDERN DES VERSTÄRKERMODELLS IN DER VOREINSTELLUNG

Das Verstärkermodell kann im Preset durch ein anderes ersetzt werden (siehe Liste der Verstärkermodelle auf Seite 8). Gehen Sie dazu folgendermaßen vor: Drücken Sie den Drehknopf, um den Inhalt eines Presets anzuzeigen. Das Verstärkermodell wird automatisch hervorgehoben. Drücken Sie den DREHKNOPF erneut, um die Parameterliste des aktuell verwendeten Verstärkermodells anzuzeigen. Der Name des Verstärkermodells wird im Listenkopf angezeigt.

Drücken Sie den DREHKNOPF erneut, um die Funktion für den Verstärkeraustausch zu aktivieren. Das Feld mit der Verstärkerbezeichnung wechselt von blau zu rot, und an seinen Seiten werden Pfeile angezeigt. Scrollen Sie mithilfe des DREHKNOPFES auf das gewünschte neue Verstärkermodell. Durch Drücken des DREHKNOPFES akzeptieren Sie das neu gewählte Modell und das Feld mit der Verstärkerbezeichnung ändert seine Farbe wieder auf Blau. Sie können auch die Funktionstaste BACK drücken (grüner Pfeil), um den Modellwechsel zu akzeptieren und zur Anzeige des Preset-Inhalts zurückzukehren:



**WICHTIG:** Wenn der Verstärkerwechsel nicht gespeichert wird, kehrt die Voreinstellung durch Abwahl des Presets oder durch Ausschalten des Combos zum ursprünglichen Verstärkermodell zurück. Um die Änderung des Verstärkers im Preset zu speichern, folgen sie den Anweisungen in den Abschnitten SAVE, SAVE AS oder REPLACE auf Seite 6 und oben auf dieser Seite.

## VERSTÄRKERMODELLE DES COMBOS RUMBLE LT25

In der folgenden Tabelle sind die Verstärker aufgelistet, die der Rumble LT25 nachahmt. Die linke Spalte zeigt die Namen so, wie sie angezeigt werden, rechts der Verstärkertyp und eine kurze Beschreibung.

BEZEICHNUNG DES PRESETS DES VERSTÄRKERS	TYP UND BESCHREIBUNG DES VERSTÄRKERS
<b>STUDIO 1</b>	Direktes Signal an das Mischpult, Klarheit eines Studio-Vorverstärkers mit unverfälschtem, unmodifiziertem Sound.
<b>STUDIO 2</b>	Ähnlich wie oben, jedoch „röhrenhafter“ für erhöhte harmonische Tonfarbe.
<b>RUMBLE</b>	Basierend auf den umfangreichen Klangmöglichkeiten der meistverkauften 2 x 10" Fender-Verstärker.
<b>BIG RUMBLE</b>	Wie oben, jedoch mit dem größeren Druck eines 1 x 15".
<b>WARM COMBO</b>	Basierend auf dem beliebten Ampeg B-15NF der Mitte der 60er Jahre.
<b>ARENA BASS</b>	Inspiziert vom seismischen Vollröhren-Sound des Ampeg SVT.
<b>CLEAN BASS</b>	Basierend auf der Kraft der 80er / 90er Jahre und der Klarheit des Gallien-Krüger 800RB.
<b>SLAP BASS</b>	Inspiziert vom in den 90er Jahren unverzichtbaren SWR® Redhead mit seinen typischen, ausdrucksvollen höheren Mitten.
<b>BASS 300</b>	Basierend auf dem Vollröhren Fender Bassman® 300 Pro mit seinem typischen, vielseitigen Sound und der Möglichkeit, Übersteuerung beizumischen.
<b>MONSTER</b>	Vollröhren-Gitarrenverstärker mit hoher, für Bassgitarren optimierter Verzerrung.
<b>OLD FENDER</b>	Basierend auf dem Boom aus der Original-Ära von Fenders vintage „TV-Front“ Bassman.
<b>SHOWMAN</b>	Basierend auf dem Fender Vollröhren-Klassiker der 60er und 70er Jahre, dem Dual Showman, der auf kaum einer Bühne fehlte.
<b>GRUNGE BASS</b>	Inspiziert vom „schwammigen“, majestätischen Sound der OR120-Verstärker von Orange aus den 1970er Jahren.
<b>70S ROCK</b>	Inspiziert vom typischen Sound der ersten Super Bass Hard-Rock-Verstärker von Marshall der späten 1960er und frühen 1970er Jahre.
<b>ANGRY BRIT</b>	Inspiziert vom metallischen Sound des JCM800 Gitarrenverstärkers von Marshall aus den 1980er Jahren.
<b>BASSMAN 2K</b>	Basierend auf dem aktuellen Fender-Flaggschiff unter den Super Bassman-Verstärkern mit der Möglichkeit, Röhren-Übersteuerung beizumischen.

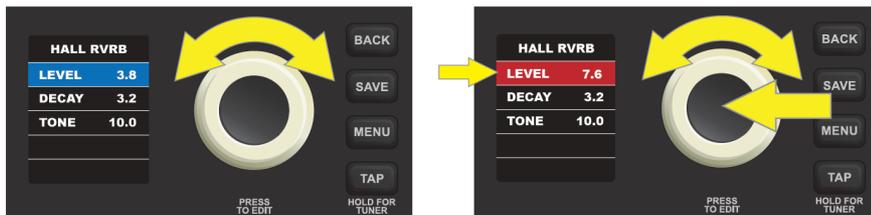
*Champ, Deluxe, Bassman, Princeton, Deluxe Reverb und Twin Reverb sind Marken der Fender Musical Instruments Corporation (FMIC). Alle anderen in diesem Handbuch aufgeführten Produktnamen und Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber und werden nur zur Identifizierung von Produkten verwendet, deren Klang und Ton bei der Entwicklung und Modellierung von Sounds dieses Produkts untersucht wurden. Die Erwähnung dieser Produkte und Warenzeichen bedeutet keine Zugehörigkeit, Verbindung, Sponsoring oder Genehmigung zwischen FMIC und Dritten.*

## BEARBEITEN UND SPEICHERN DER EFFEKTPARAMETER

Um einzelne Effekteinstellungen in Voreinstellungen zu bearbeiten und zu speichern (wenn die Voreinstellung solche enthält), drehen und drücken Sie zuerst den DREHKNOFF, um ein Kategoriefeld auszuwählen, zu dem der zu bearbeitende Effekt gehört. Es stehen vier Kategorien zur Verfügung, die jeweils einen Effekt beinhalten: STOMP (Stompbox), MOD (Modulation), DELAY (Echo) und REV (Reverb/Hall):



Das Display zeigt eine Liste der Steuerelemente (Parameter) des aktuell verwendeten Effekts in dieser Kategorie. Scrollen Sie mithilfe des DREHKNOPFES zu einem bestimmten Parameter. Drücken Sie den DREHKNOFF, um den Parameter auszuwählen. Die Farbe des zugehörigen Felds wechselt von blau zu rot. Drehen Sie den DREHKNOFF, um einen neuen Wert für den ausgewählten Parameter festzulegen:



Drücken Sie den DREHKNOFF, um den neu eingestellten Wert des Effektparameters zu bestätigen und verlassen Sie den Bearbeitungsmodus. Die Zeile mit dem Parameter ändert ihre Farbe wieder zu blau. Alternativ können Sie auch die Funktionstaste ZURÜCK (*grüner Pfeil*) drücken, um zu bestätigen und zur Inhaltsanzeige zurückzukehren:

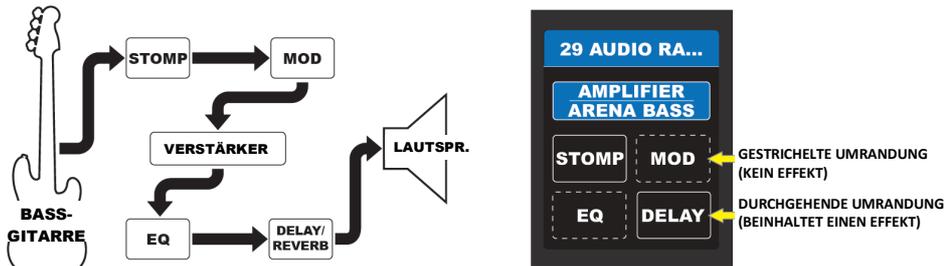


**WICHTIG:** Wenn die geänderte Effekteinstellung nicht gespeichert wird, wird die Voreinstellung bei ihrer Abwahl oder beim Ausschalten des Verstärkers auf die ursprüngliche Einstellung zurückgesetzt. Befolgen Sie zum Speichern der angepassten Effekteinstellungen die Anweisungen SAVE (Speichern), SAVE AS (Speichern als) oder REPLACE (Ersetzen) auf den Seiten 6 und 7.

## AUSTAUSCH, HINZUFÜGEN UND LÖSCHEN VON EFFEKTEN

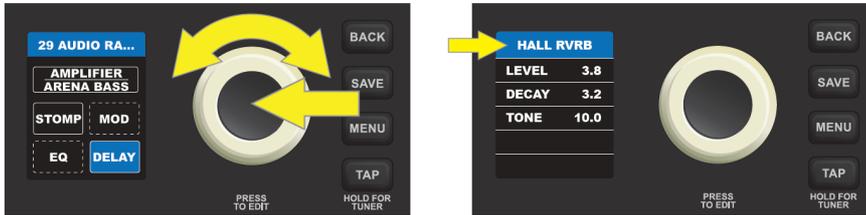
Wie bereits erwähnt, kann jedes Effektkategorien-Feld einen Effekt haben. Wenn im Feld ein Effekt vorhanden ist, kann dieser durch einen anderen aus derselben Kategorie ersetzt oder gelöscht werden. Wenn das Feld keinen Effekt enthält, kann er hinzugefügt werden (siehe Liste der Rumble LT25-Effekte auf den Seiten 13-14). Der Signalpfad ist: Instrument-Stompbox-Modulation-Verstärker-Delay-Reverb-Lautsprecher, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.

Beachten Sie, dass die Kategorien-Felder der Effekte, die bereits einen Effekt enthalten, eine durchgehende Umrandung haben, während die Felder ohne Effekt gestrichelt umrandet sind (wie in der folgenden Abbildung dargestellt):

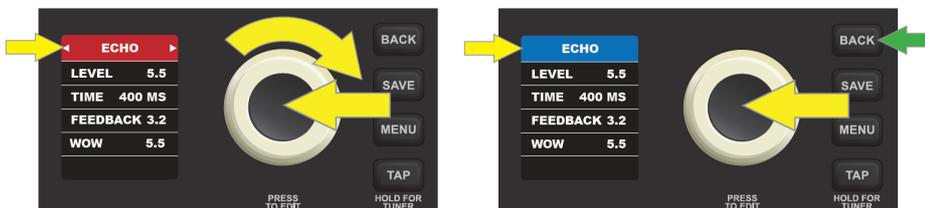


Signalpfad im Combo Rumble LT25

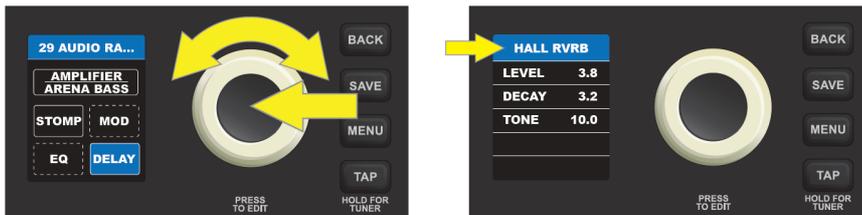
Um den Effekt durch einen anderen zu **ersetzen**, drücken Sie den DREHKNOPF, um in die Preset-Einstellung zu gelangen und seinen Inhalt anzuzeigen, und navigieren Sie dann mithilfe des DREHKNOPFES in eines der vier Effektkategorie-Felder. Drücken Sie erneut den DREHKNOPF, um den Effekt anzuzeigen, der die Kategorie enthält. In der ersten Zeile der Anzeige wird der ausgewählte Effekt auf hervorgehobenem Hintergrund angezeigt:



Drücken Sie den DREHKNOPF erneut, um die Effekt-Austauschfunktion zu aktivieren. Das Feld mit der Effektbezeichnung ändert seine Farbe von blau zu rot und an den Seiten werden Pfeile angezeigt. Drehen Sie den DREHKNOPF im Uhrzeigersinn, um durch andere verfügbare Effekte der gegebenen Kategorie zu navigieren. Drücken Sie den DREHKNOPF, um den neu ausgewählten Effekt zu bestätigen und den Bearbeitungsmodus zu verlassen. Das Feld mit der Effektbezeichnung ändert seine Farbe wieder zu blau. Sie können auch die Funktionstaste BACK (grüner Pfeil) drücken, um die Änderung des Effekts zu bestätigen und zur Inhaltsanzeige der Voreinstellung zurückzukehren:



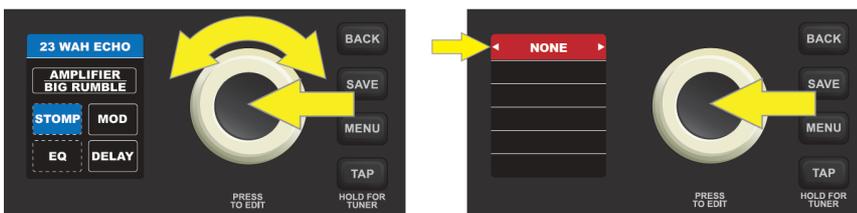
Um den Effekt zu **löschen**, gehen sie ähnlich dem Verfahren auf Seite 10 vor. Drücken Sie den DREHKNOPF, um in die Preset-Einstellung zu gelangen und seinen Inhalt anzuzeigen, und wählen Sie dann mithilfe des DREHKNOPFES eines der vier Effektkategorien-Felder. Drücken Sie den DREHKNOPF erneut, um den Effekt anzuzeigen, den die Kategorie beinhaltet. In der ersten Zeile der Anzeige wird der ausgewählte Effekt vor hervorgehobenen Hintergrund angezeigt:



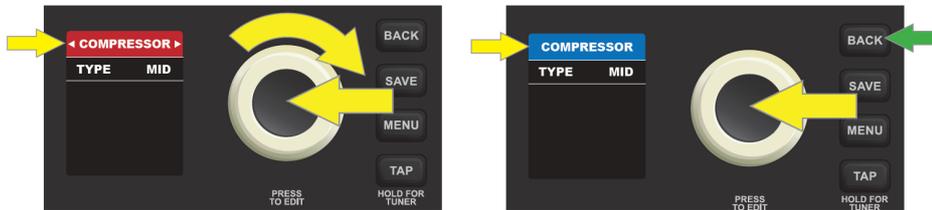
Drücken Sie den DREHKNOPF erneut, um die Effekt-Austauschfunktion zu aktivieren. Das Feld mit der Effektbezeichnung ändert seine Farbe von blau zu rot und Pfeile werden an den Seiten angezeigt. Drehen Sie mithilfe des DREHKNOPFES gegen den Uhrzeigersinn, bis im roten Effektbezeichnungs-Feld NONE (kein) erscheint. Bestätigen Sie Ihre Auswahl, indem Sie bei NONE den DREHKNOPF (oder die Funktionstaste BACK für „Zurück“) drücken. Hiermit gelangen Sie gleichzeitig auf die Preset-Inhaltsanzeige, auf der das Kategorienfeld, aus dem der Effekt entfernt wurde, jetzt als leer angezeigt wird.



Um einen Effekt zu einer leeren Kategorie **hinzuzufügen**, drücken Sie den DREHKNOPF, um das Preset auszuwählen, und navigieren dann mithilfe des DREHKNOPFES auf ein leeres Effektkategorien-Feld. Drücken Sie den DREHKNOPF erneut, um die leere Kategorie auszuwählen. In der ersten Zeile der Anzeige erscheint auf rotem Hintergrund NONE und an den Seiten erscheinen die Pfeile:



Drehen Sie den DREHKNOPF im Uhrzeigersinn, um durch die verfügbaren Effekte dieser Kategorie zu navigieren. Drücken Sie bei dem gewünschten Effekt den DREHKNOPF, um den Effekt in das Feld einzufügen, wobei sich seine Farbe von rot zu blau verändert. Die Änderung wird noch nicht gespeichert. Sie können auch die Funktionstaste ZURÜCK (*grüner Pfeil*) drücken, um zur Preset-Inhaltsanzeige zurückzukehren (*siehe Bilder auf der nächsten Seite*):



**WICHTIG:** Wenn Sie den Effekt nach dem Ersetzen, Löschen oder Hinzufügen nicht speichern, kehrt das Preset zum ursprünglichen Effekt zurück, wenn Sie den Bearbeitungsmodus verlassen oder den Verstärker ausschalten. Wenn sie den ersetzten, gelöschten oder hinzugefügten Effekt speichern möchten, folgen Sie den Anweisungen SAVE (Speichern), SAVE AS (Speichern als) oder REPLACE (Ersetzen) auf Seite 6 und 7.

### EINSTELLUNG DER VERZÖGERUNGSZEITEN PER TAP-TASTE

Beim Combo Rumble LT25 können Verzögerungszeiten (Echos) im Effektfeld DELAY auf zwei Arten eingestellt werden. Die erste Möglichkeit besteht darin, das Verfahren „Anpassen und Speichern von Effektparametern“ auf Seite 9 zu verwenden. Dazu mithilfe des DREHKNOPFES den spezifischen Effektparameter wählen, die Auswahl durch Drücken bestätigen und seinen Wert einschließlich der Verzögerungszeit einstellen.

Alternativ kann die Funktionstaste TAP (gelber Pfeil) verwendet werden. Wenn das Preset einen Effekt des Typs „Delay“ enthält, blinkt die TAP-Taste (grüner Pfeil) im Tempo seiner Verzögerungs- oder Wiederholungsrate. Sie können diesen Wert ändern, indem Sie im gewünschten Tempo die Funktionstaste TAP doppelt oder mehrfach drücken, und zwar unabhängig davon, was aktuell auf dem Display angezeigt wird:



**WICHTIG:** Wenn Sie die geänderte Verzögerungszeit nicht speichern, wird der Effekt beim Verlassen des Bearbeitungsmodus oder beim Ausschalten des Verstärkers auf seine ursprüngliche Verzögerungszeit zurückgesetzt. Um die eingestellte Verzögerungszeit zu speichern, folgen Sie den Anweisungen SAVE (Speichern), SAVE AS (Speichern als) oder REPLACE (Ersetzen) auf Seite 6 und 7.

## RUMBLE LT25 EFFEKTE

Die folgende Tabelle zeigt eine Liste von Effekten des Combos Rumble LT25, die in vier Kategorien so angeordnet sind, wie sie unter den Kategoriefeldern erscheinen: STOMP (Stompbox), MOD (Modulation), DELAY (Echo) und REV (Hall). Die linke Spalte listet die Effektbezeichnungen so, wie sie in den Presets angezeigt werden, auf der rechten Seite dann deren Typ und eine kurze Beschreibung.

**HINWEIS:** STOMP und MOD sind Effekte des Typs „pre“, d. h. dass sie im Signalpfad **vor** der Modellierung eines bestimmten Verstärkers angeordnet sind. Im Gegensatz dazu sind EQ und DELAY vom Typ „post“ und dementsprechend *hinter* der Modellierung des Verstärkers angeordnet.

### EFEKTY KATEGORIE STOMPBOX

<b>OVERDRIVE</b>	Universaler Fender overdrive speziell aus Flexibilitätsgründen entwickelt
<b>BLUES DRIVE</b>	Overdrive inspiriert durch den Effekt Ibanez TS808 Tube Screamer der späten 70er Jahre
<b>BASS DRIVE</b>	Inspiriert durch den Sound des Pedals SansAmp Bass Driver von Tech 21
<b>ROCK DIRT</b>	Distortion inspiriert durch den Effekt Pro Co RAT
<b>FUZZ</b>	Universal-Fender-Fuzz mit einstellbarer Niederfrequenzempfindlichkeit, speziell für den Rumble LT25 entwickelt
<b>OCTOBOT</b>	Kombination eines hinzugefügten, um eine Oktave tieferen Tones und eines um eine Oktave höheren Fuzz-Effekts, die wie ein Synthesizer klingt
<b>COMPRESSOR</b>	Kompressor-Effekt mit Empfindlichkeitskontrolle, Schwellenwert, Steiggeschwindigkeit und Nachhall (gain, threshold, attack, release)
<b>SUSTAIN</b>	Inspiriert durch den außergewöhnlichem M-163 Sustain von MXR, der eine besonders starke Kompression und eine kurze Ansprechzeit hatte (attack).
<b>5-BAND EQ</b>	5-Band grafischer Equalizer

### MODULATIONEFFEKTE

<b>CHORUS</b>	Markanter Chorus-Effekt, bei dem eine Dreieckswelle zur Modulation verwendet wird
<b>FLANGER</b>	Markanter Flanging-Effekt, bei dem eine Dreieckswelle zur Modulation verwendet wird
<b>VIBRATONE</b>	Klassischer Fender-Effekt der späten 60er / frühen 70er Jahre mit einer rotierenden Schallwand
<b>TREMOLO</b>	Sanft pulsierendes Röhren-Tremolo, wie es bei Verstärkern des Typs Fender Princeton Reverb zu hören ist
<b>PHASER</b>	Das lange unentbehrliche Jetliner „Whoosh“, wie man es auf unzähligen Aufnahmen hört
<b>STEP FILTER</b>	Rhythmisch abgehackter Effekt, der Noten in deutlich abwechselnde „Schritte“ unterteilt
<b>TOUCH WAH</b>	Wah-Effekt, der anstatt durch den Fußschalter durch die Spieldynamik gesteuert wird

*Alle in diesem Handbuch aufgeführten Produktnamen und Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber und werden nur zur Identifizierung von Produkten verwendet, deren Klang und Ton bei der Entwicklung und Modellierung von Sounds dieses Produkts untersucht wurden. Die Erwähnung dieser Produkte und Warenzeichen bedeutet keine Zugehörigkeit, Verbindung, Sponsoring oder Genehmigung zwischen FMIC und Dritten.*

## EQ

<b>5-BAND EQ</b>	5-Band grafischer Equalizer
------------------	-----------------------------

### EFFEKTE DER KATEGORIE DELAY (ECHO)

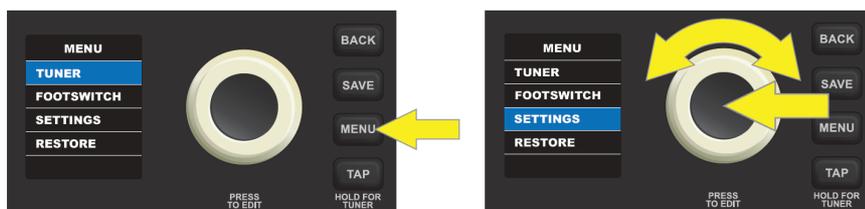
**HINWEIS:** Die Funktionstaste TAP auf dem Bedienfeld und ihre LED funktionieren nur in Verbindung mit den Effekten in dieser Kategorie.

<b>DELAY</b>	Reine, einfache und natürliche Signalwiederholung
<b>REVERSE</b>	Kehrt das verzögerte Signal um, womit der klassische Effekt einer „Rückwärtsgitarre“ erzielt wird
<b>ECHO</b>	Tape-Delay-Effekt basierend auf dem analogen Klassiker Maestro Echoplex, der Bandfehler aufwies, die ein unverwechselbares „Wow“ und „Flattern“ verursachten
<b>HALL REVERB</b>	Starker, heller Hall, der die Größe beispielsweise einer großen Veranstaltungshalle und anderer großer, höhlenartiger Räume simuliert
<b>ROOM REVERB</b>	Wärmerer, weniger echolastiger Hall, typisch für kleinere Räume und klassische Echokammern

*Alle in diesem Handbuch aufgeführten Produktnamen und Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber und werden nur zur Identifizierung von Produkten verwendet, deren Klang und Ton bei der Entwicklung und Modellierung von Sounds dieses Produkts untersucht wurden. Die Erwähnung dieser Produkte und Warenzeichen bedeutet keine Zugehörigkeit, Verbindung, Sponsoring oder Genehmigung zwischen FMIC und Dritten.*

## MENÜFUNKTION

Der Mustang LT25 vereint vier praktische Funktionen im Menü (MENU): TUNER (Stimmgerät), FOOTSWITCH (Fußschalter), SETTINGS (Einstellungen) und RESTORE (Wiederherstellung) – allesamt durch Drücken der MENU-Funktionstaste bequem erreichbar. Wenn gedrückt, wird die erste Funktion (TUNER) automatisch hervorgehoben, die anderen werden mithilfe des DREHKNOPFES markiert und durch Drücken ausgewählt:



**TUNER (STIMMGERÄT):** Ermöglicht die Verwendung des integrierten, chromatischen Stimmgeräts (*Seite 15*).

**FOOTSWITCH (FUßSCHALTER):** Dient dazu, den Eintasten-Fußschalter so zu konfigurieren, dass es möglich ist, zwei beliebige Voreinstellungen auszuwählen (*Seite 16*).

**SETTINGS (EINSTELLUNGEN):** Zeigt die Firmware-Version an (*Seite 17*). Außerdem verfügt das Bedienfeld über eine Ausgangslautstärkeregelung für die Aufnahme über den USB-Audio-Port (*Seite 18*).

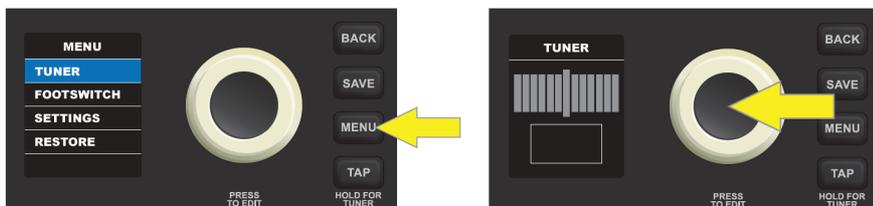
**RESTORE (WIEDERHERSTELLUNG):** Ermöglicht das Zurücksetzen aller Voreinstellungen und Parameter des Verstärkers auf die Werte, die werkseitig eingestellt wurden (*Seite 17*).

## MENÜFUNKTION: STIMMGERÄT

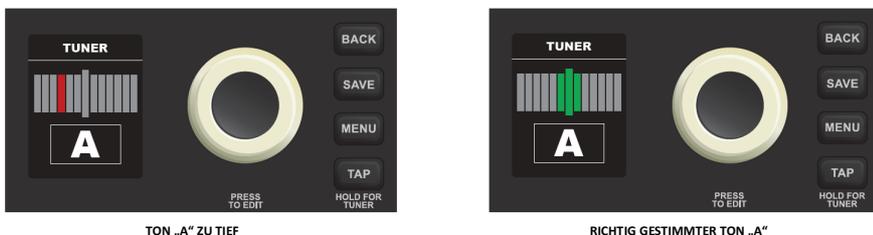
Das chromatische Stimmgerät des Rumble LT25 kann auf zwei Arten aufgerufen werden. Entweder Sie halten auf dem Bedienfeld die Funktionstaste TAP gedrückt, bis der Tuner erscheint:



Alternativ können sie die Funktionstaste MENU auf dem Bedienfeld drücken, woraufhin auf dem Display eine Liste der Menüfunktionen angezeigt wird. Die erste Funktion der Liste TUNER (Stimmgerät) wird automatisch hervorgehoben. Drücken Sie nun den DREHKNOPF, während die TUNER-Zeile hervorgehoben ist. Die Stimmgerät-Anzeige erscheint:



Um das Stimmgerät zu verwenden, spielen Sie einen Ton. Der Buchstabenname der Tonhöhe wird im unteren Feld angezeigt. Wenn der Ton ungenau ist, erscheinen auf der Skala bei zu tiefem Ton rote Balken links von der Mitte und bei zu hohem Ton rechts von der Mitte. Sobald die Tonhöhe genau übereinstimmt, leuchtet in der Mitte ein längerer vertikaler Balken und daneben zwei kürzere vertikale Balken grün auf:



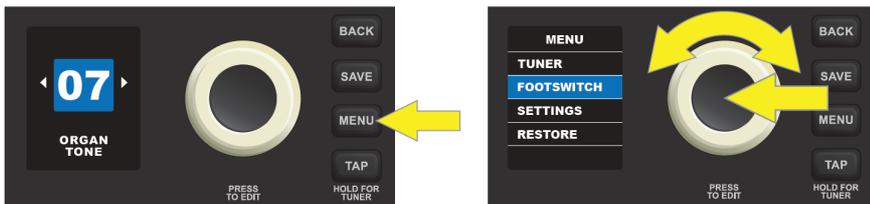
TON „A“ ZU TIEF

RICHTIG GESTIMMTER TON „A“

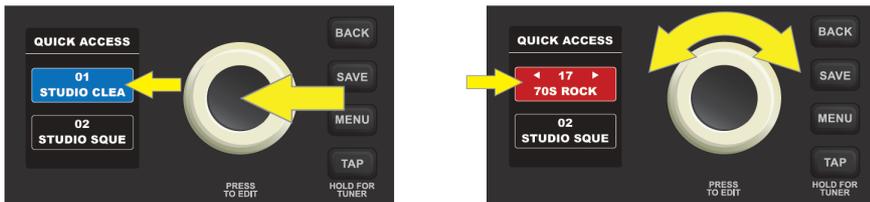
Die Lautsprecher Ausgabe wird während des Stimmens deaktiviert. Beachten Sie, dass die Lautstärke des zu stimmenden Instruments stark genug sein muss, damit das Stimmgerät den Ton erkennt.

## MENÜFUNKTION: FUßSCHALTER

Schließen Sie einen optionalen Fender-Eintasten-Fußschalter (PN 0994052000) an, indem Sie ihn an der Buchse „FTSW“ am Bedienfeld anschließen. Der Fußschalter ermöglicht ein bequemes, freihändiges Umschalten zwischen zwei vordefinierten Schnellzugriffsvoreinstellungen. Die zweite MENÜ-Funktion – FOOTSWITCH (Fußschalter) – ermöglicht eine einfache Konfiguration zweier Voreinstellungen für die Verwendung des Fußschalters mit Schnellzugriff. Drücken Sie dazu die Funktionstaste MENÜ, navigieren mithilfe des DREHKNOPFES und drücken ihn, sobald FOOTSWITCH aufleuchtet:



Im DISPLAYFENSTER werden unter der Überschrift „QUICK ACCESS“ zwei Voreinstellungen angezeigt. Das obere Preset wird automatisch blau hervorgehoben. Um eine neue Voreinstellung für diese obere Schnellzugriffposition auszuwählen, drücken Sie den Drehknopf, sobald diese markiert ist. Das Feld mit der Bezeichnung der Voreinstellung wird rot. Verwenden Sie den Drehknopf, um zu einer neuen Voreinstellung für die obere Schnellzugriffposition zu navigieren:



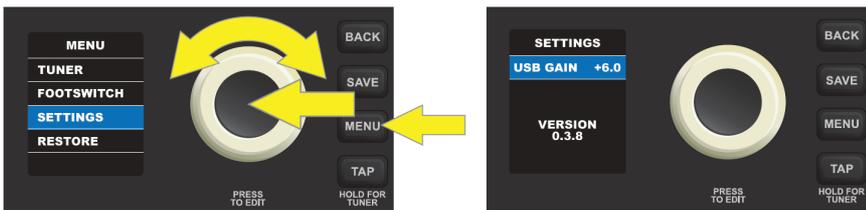
Drücken Sie den Drehknopf, um die neue obere Schnellzugriffsvoreinstellung auszuwählen. Das Feld mit der Bezeichnung der Voreinstellung wird wieder blau. Um ein neues Preset für die untere Schnellzugriffposition auszuwählen, drehen Sie den Drehknopf im Uhrzeigersinn, um das untere Preset zu markieren, und führen Sie dann die gleichen Schritte wie oben aus:



**WICHTIG:** Wenn Sie die Schnellzugriff-Fußschalter-Presets nicht speichern, werden diese Voreinstellungen für den Schnellzugriff auf den ursprünglichen Wert zurückgesetzt, sobald Sie nach dem Verlassen des Presets wieder zurückkehren oder den Verstärker aus- und wieder einschalten. Folgen Sie den Anweisungen SAVE, SAVE AS oder REPLACE auf den Seiten 6 und 7, um die Voreinstellungen für den Schnellzugriff zu speichern.

### MENÜFUNKTION: EINSTELLUNGEN

Die dritte MENÜ-Funktion – SETTINGS (EINSTELLUNGEN) – zeigt die aktuelle Firmware-Version an und verfügt über eine Verstärkungsregelung (Gain) die während einer Aufnahme über den USB-Anschluss des Bedienfelds verwendet werden kann. Um auf diese Optionen zuzugreifen, drücken Sie die Funktionstaste MENU und verwenden Sie den Drehknopf, um zu SETTINGS zu navigieren, und drücken Sie ihn, um diese auszuwählen. Die USB-Gain/Verstärkungsregelung wird oben angezeigt (siehe Anweisungen unter „USB PORT“, Seite 19). Die Firmware-Version befindet sich unten („VERSION“):



Verfolgen Sie regelmäßig die Firmware-Updates unter [fender.com/firmware/support](https://fender.com/firmware/support), dank derer Sie Ihre Erlebnisse mit dem Rumble LT25 noch verbessern und steigern können.

### MENÜFUNKTION: WIEDERHERSTELLUNG

Die vierte MENÜ-Funktion – RESTORE – ermöglicht die Wiederherstellung aller werkseitigen Voreinstellungen und Verstärkereinstellungen. Drücken Sie dazu die Funktionstaste MENU und navigieren Sie mithilfe des Drehknopfes zu RESTORE:



Um die Wiederherstellung einzuleiten, navigieren Sie mithilfe des Drehknopfes zu „YES RESTORE“ und wählen Sie diese aus. Um die Wiederherstellung abzubrechen, drücken Sie den Drehknopf bei der Anzeige von „NO CANCEL“ oder drücken Sie die BACK-Taste. Während die Wiederherstellung läuft, wird kurz ein blauer Wartebildschirm angezeigt. Wenn die Wiederherstellung abgeschlossen ist, kehrt die Anzeige zum ersten voreingestellten Bildschirm zurück:



## ZUSATZEINGANG UND KOPFHÖRERAUSGANG

Das Bedienfeld des Rumble LT25 verfügt über zwei 1/8-Zoll-Buchsen: Einen Hilfeingang (AUX) für den Anschluss externer Mobil- / Audiogeräte und einen Ausgang für den bequemen Anschluss und die Verwendung eines Kopfhörers.

**HINWEIS:** Beachten Sie, dass bei Verwendung des Hilfeingangs die Lautstärkepegel der externen Geräte mittels Lautstärkereglern dieser externen Geräte selbst eingestellt werden müssen (die Lautstärkereglern des Verstärkers beziehen sich nur auf den Gesamtlautstärkepegel und beeinflussen nicht die individuelle Lautstärke von an der Hilfeingangsbuchse angeschlossenen externen Geräten). Beachten Sie auch, dass die Lautsprecherausgabe stummgeschaltet ist, wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist.



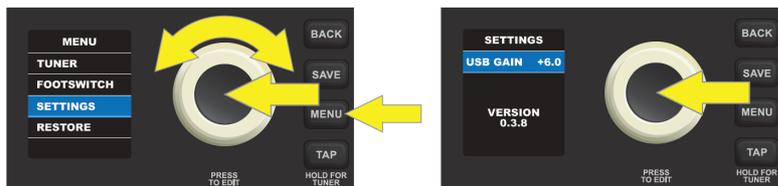
## USB-ANSCHLUSS

Das Bedienfeld des Mustang LT25 verfügt über einen USB-Anschluss für die Audioaufnahme. Schließen Sie einen Computer mit Aufnahmesoftware mithilfe eines Micro-USB-Kabels (nicht im Lieferumfang enthalten) an diesen Anschluss an. Für den Anschluss an einen Apple-Computer ist kein externer Treiber erforderlich. Um eine Verbindung zu einem Windows-basierten Computer herzustellen, muss der Benutzer das ASIO-Treiber-Setup für ein Fender Mustang-Gerät herunterladen, das unter folgender Webadresse verfügbar ist:

**www.fender.com/support/articles/fender-universal-asio-drive.**

**HINWEIS:** Beachten Sie, dass der USB-Anschluss und der Hilfeingang (AUX) zwar gleichzeitig verwendet werden können, der USB-Anschluss jedoch nicht zur Aufnahme eines Signals vom Hilfeingang verwendet werden kann.

Bei der Aufnahme über den USB-Anschluss befindet sich unter der Menüfunktion SETTINGS (Einstellungen) eine Verstärkungssteuerung (Seite 17). Um diese Verstärkungssteuerung aufzurufen und zu verwenden, drücken Sie die Funktionstaste MENU und verwenden Sie den Drehknopf, um zu SETTINGS zu navigieren und diese auszuwählen. „USB GAIN“ wird automatisch hervorgehoben. Drücken Sie den Drehknopf bei USB GAIN, um diese Option auszuwählen. Das Feld wechselt seine Farbe von blau zu rot:



Drehen Sie den Drehknopf, um einen neuen Wert für USB GAIN einzustellen. Drücken Sie den Drehknopf, um den neuen Wert zu übernehmen. Das Feld wird wieder blau (nicht dargestellt). Drücken Sie alternativ die BACK-Taste (grüner Pfeil), um den neuen Wert zu übernehmen und zum MENU-Funktionsbildschirm zurückzukehren:



**HINWEIS:** Beachten Sie, dass die Einstellung USB GAIN in der Menüfunktion SETTINGS die einzige ist, die sich auf die USB-Aufnahme auswirkt. Der tatsächliche physikalische GAIN-Regler am Bedienfeld hat keine Auswirkungen auf die USB-Aufnahme.

## TECHNISCHE DATEN



<b>TYP</b>	PR 5250
<b>LEISTUNGSANFORDERUNGEN</b>	84 Watt
<b>AUSGANGSLEISTUNG</b>	25 Watt bis 8 $\Omega$
<b>EINGANGSIMPEDANZ</b>	1 M $\Omega$ (Instrument), 15 k $\Omega$ (Aux)
<b>LAUTSPRECHER</b>	Ein 8" Fender Special Design Lautsprecher (8 $\Omega$ )
<b>FUSSSCHALTER</b>	Fender 1-Tasten Economy Ein-Aus-Fußschalter (optional, PN 0994049000)
<b>ABMESSUNGEN</b>	<b>UND</b> Breite: 38,9 cm (15,3")
<b>GEWICHT</b>	Höhe: 41,6 cm (16,4")
	Tiefe: 28 cm (11")
	Gewicht: 8,7 kg (19,25 Pfund)

*Die Produktspezifikationen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.*

Verfolgen Sie regelmäßig die Firmware-Updates unter [fender.com/firmware/support](https://www.fender.com/firmware/support), dank derer Sie Ihre Erlebnisse mit dem Rumble LT25 noch verbessern und steigern können.

**REFERENZNUMMERN**

**Rumble LT25**

2270100000 (120V, 60Hz) NA  
 2270101000 (110V, 60Hz) TW  
 2270103000 (240V, 50Hz) AU  
 2270104000 (230V, 50Hz) UK  
 2270105000 (220V, 50Hz) ARG  
 2270106000 (230V, 50Hz) EU  
 2270107000 (100V, 50/60Hz) JP  
 2270108000 (220V, 50Hz) CN  
 2270109000 (220V, 60Hz) ROK  
 2270113000 (240V, 50Hz) MA

**产品中有害物质的名称及含量**

部件名称	有害物质					
	铅 (Pb)	汞 (Hg)	镉 (Cd)	六价铬 (Cr(VI))	多溴联苯 (PBB)	多溴二苯醚 (PBDE)
箱体	O	O	O	O	O	O
喇叭单元*	O	O	O	O	O	O
电子部分	X	O	X	O	O	O
接线端子	X	O	O	O	O	O
电线	X	O	O	O	O	O
附件	O	O	O	O	O	O

本表格依据 SJ/T 11364 的规定编制。  
 O: 表示该有毒有害物质在该部件所有均质材料中的含量均在 GB/T 26572 规定的限量要求以下。  
 X: 表示该有毒有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出 GB/T 26572 规定的限量要求。  
 注: 含有有害物质的部件由于全球技术发展水平限制而无法实现有害物质的替代。

\*产品含有喇叭单元时有效。

PRODUKT DES UNTERNEHMENS  
 FENDER MUSICAL INSTRUMENTS CORP.  
 311 CESSNA CIRCLE  
 CORONA, CALIF. 92880 U.S.A.

Fender® und Mustang™ sind Eigenmarken der Firma FMIC.  
 Andere Markennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.  
 Copyright © 2019 FMIC. Alle Rechte vorbehalten.

PN 7715453000 rev. A